

# Betriebliche Rahmenbedingungen

Die KiTas Chrabelschloss I und II sind zwei Kindertagesstätten, welche für Kinder im Alter von 3 Monaten bis Kindergartenbeginn als familienergänzende Betreuung offen steht.

Sie bieten einen geschützten Rahmen für eine altersgerechte Förderung und Entwicklung ihres Kindes.

Durch pädagogisch qualifiziertes Personal werden die Eltern in ihrem Lebensabschnitt unterstützt und entlastet, so dass sie sich frei auf ihre Berufsarbeit und andere Aufgaben konzentrieren können.

Unser Konzept ist ein Arbeitsinstrument für unser Personal. Allen, welche sich für unsere KiTa interessieren, wollten wir Einblick in unsere tägliche Arbeit geben.

Das Konzept wird regelmässig überprüft und zeitgemäss angepasst.

## 1. Geschichte

Die Idee, eine Kindertagesstätte aufzubauen, entstammt von zwei Müttern, welche beide ihre leidigen Erfahrungen in der Fremdbetreuung ihrer eigenen Kinder mitgemacht haben. Eine Bedarfsanalyse in der Stadt Zürich hat ergeben, dass unter anderem in Zürich-Höngg zu wenig Betreuungsplätze in der familienergänzenden Tagesbetreuung vorhanden sind.

Sie haben als Trägerschaft einen Verein gegründet und sich daran gemacht, die erste KiTa Chrabelschloss I aufzubauen. Diese hat ihre Türen am 6.6.2006 geöffnet. Eineinhalb Jahre später, am 1.11.2007, ist die KiTa Chrabelschloss II geöffnet worden.

## 2. Trägerschaft

Verein KaTina Kindertagesstätte.

Unter dem Namen KaTina Kindertagesstätte mit Sitz in Zürich besteht ein Verein im Sinne des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, Artikel 60-79. Der Verein ist politisch unabhängig und konfessionell neutral.

Der Zweck des Vereins ist die Führung einer oder mehrerer Kindertagesstätten und/oder eines oder mehrerer Horte im Kanton Zürich.

## 3. Betriebsbewilligung/Anerkennung als Lehrbetrieb

Für Chrabelschloss I+II verfügen wir über eine Betriebsbewilligung von der Krippenaufsicht, ausgestellt am 6. Juni 2006 und 2.10.2007.

Weiter haben wir von der Bildungsdirektion des Kantons Zürich eine Bildungsbewilligung, ausgestellt am 19.3.2007 und am 2.6.2010, und dürfen Lernende ausbilden.

### a. Betriebsführung

Die KiTas Chrabelschloss I+II werden vom Vorstand und von einer diplomierten KiTa-Leiterin geführt. Die Kompetenzen und Aufgaben sind für alle Führungsbeteiligten in Stellenbeschreibungen festgelegt.

Die KiTa-Leiterin wird in ihrer Abwesenheit von einer Stellvertreterin/-Gruppenleiterin unterstützt.

Wichtige Grundsätze in der Führung der KiTa sind offene Kommunikation und klare Ziele und Botschaften.

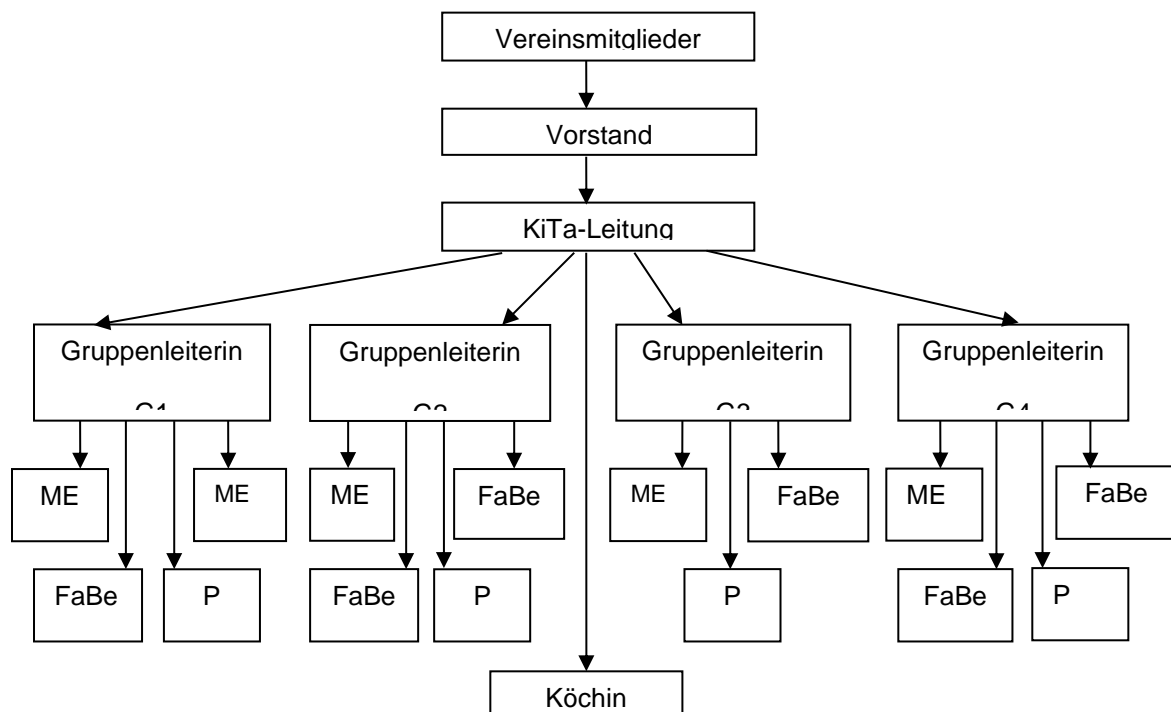
## b. Personal

Um Professionalität, Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und eine wertvolle pädagogische Arbeit zu garantieren, werden nur diplomierte Kleinkinderzieherinnen oder Mitarbeiterinnen mit gleichwertiger Ausbildung eingestellt. Speziell werden vom Personal Flexibilität, Belastbarkeit und Engagement erwartet. Das Ziel der Betreuerin ist, den Kindern einen abwechslungsreichen KiTa-Alltag zu bieten und sie auf ihrem Weg der Entwicklung zu fördern, unterstützen und zu begleiten.

Der Personalschlüssel entspricht den Vorgaben der kantonalen Richtlinien. Das Team besteht aus einer KiTa-Leiterin, einer Geschäftsführerin, vier Gruppenleiterinnen, fünf Miterzieherinnen, vier Praktikantinnen, sechs FaBes und einer Köchin. Für das Personal bestehen ein Personalreglement, Weiterbildungsreglement, Stellenbeschreibungen und Pflichtenhefte.

Weiterbildungskurse auf allen Stufen werden unterstützt und gewährt und stellen eine zeitgemässe Kinderbetreuung sicher. Regelmässige Einzelgespräche, Teamsitzungen, Gruppensitzungen, Morgensitzungen, Gruppenleiterinnensitzungen, Teamsupervisionen, Praxisanleitungssitzungen sowie Qualifikationsgespräche fördern die Teamarbeit.

Organigramm bezüglich Unterstellung und Fachkompetenz



P – Praktikantin

FaBe – Fachfrau Betreuung

ME - Miterzieherin

### **c. Zusammenarbeit im Team**

Unsere Leitsätze sind:

- Offene, ehrliche und direkte Kommunikation
- Positives und negatives Feedback geben und annehmen können
- Transparenz
- Die Kolleginnen anerkennen, die verschiedenen Persönlichkeiten respektieren
- Sich abgrenzen
- Sich einbringen
- Mögliche Spannungen im Team austragen können
- Unterstützung den anderen geben, aber auch anfordern
- Bereitschaft, einander zu helfen
- Freundlich sein zueinander
- Das Arbeitsklima pflegen

### **4. Ausbildung**

Die beiden KiTas sind Einstieg für Praktikantinnen (1 Jahr). Ab August 2007 fängt bei uns die erste Fachfrau Betreuung ihre Ausbildung an.

Für die praktische Anleitung der Praktikantinnen und Ausbildung der Lernenden haben wir die entsprechenden Konzepte, welche den Grundsätzen der Berufsausbildung entsprechen.

Die theoretische Ausbildung wird in der Berufs- und Fortbildungsschule Winterthur absolviert.

In der KiTa sind die Praktikantinnen und FaBe von Kleinkinderzieherinnen begleitet und unterstützt. Regelmässig finden Praxisanleitungssitzungen und Qualifikationsgespräche statt.

Eine gute, solide, überprüfte und professionelle Ausbildung ist uns sehr wichtig. Wir werden uns viel Zeit nehmen für die Unterstützung und Förderung der Auszubildenden.

### **5. Zielgruppe**

In der KiTas Chrabelschloss I+II werden in vier altersgemischten Gruppen Kinder von drei Monaten bis Kindergarteneintritt betreut. Jede Gruppe bietet zwölf Plätze, wovon drei für Säuglinge.

### **6. Hygiene und Sicherheit**

Die gesetzlichen Anforderungen an die Hygiene werden regelmässig durch das Lebensmittel-Inspektorat überprüft. Es besteht ein Hygienekonzept.

Für die Sicherheit der Kinder und/oder des Personals werden Massnahmen getroffen wie:

- Sicherheitsschlösser an den Fenstern
- geschützte Steckdosen
- Brandschutztüre
- Feuerlöscher
- Löschdecken
- Eingangstüre mit Antipanik-System

- Erste-Hilfe-Konzept
- Hausarzt für Notfälle

## **7. Elternarbeit**

Die KiTas legen viel Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Ein offener, ehrlicher und unterstützender Umgang wird angestrebt. Sich einfühlen in die Perspektiven der Eltern und ihnen mit kritischer Solidarität zu begegnen ist selbstverständlich.

Wir unterstützen und ergänzen die Eltern in ihrer Erziehungsarbeit und versuchen Verhaltensauffälligkeiten der Kinder frühzeitig zu erkennen und Lösungsmöglichkeiten zu besprechen. Es finden regelmässig Standortgespräche statt. Die Eltern werden auch in Erziehungsfragen beraten.

Wir behandeln alle Eltern gleich, unabhängig von Religion, Nationalität und Hautfarbe. Wir nehmen ihre Anliegen, Wünsche und Ideen ernst. Gegenseitige Grenzen werden respektiert. Eltern entscheiden selber, was sie wann und wie verändern wollen. Informationen werden respektvoll ausgetauscht, aufbauend wird auf Wünsche oder Kritik der Eltern reagiert.

Persönliche Anliegen und solche der KiTa werden positiv vertreten.

Spontane Tür-und-Angel-Gespräche, geplante Eintritts-, Standorts- und Austrittsgespräche sowie gemeinsame Veranstaltungen (Elternabende) und Aktivitäten (Weihnachtszeit, Fasnacht, Ostern, Sommerfest) fördern die Zusammenarbeit und die Kontakte der Eltern untereinander.

## **8. Ankommen und Abschied nehmen/bringen und abholen**

Alle Beteiligten brauchen eine Eingewöhnungszeit, um die neue Umgebung kennen zu lernen und Vertrauen zu gewinnen.

Bei Eintrittsgesprächen lernen Eltern das Personal kennen und können das nötige Vertrauen aufbauen, um ihr Kind loszulassen. Sie werden in KiTa-Besuchen sowie über Internet über Organisation und Tagesabläufe informiert.

Die Eingewöhnungszeit wird individuell gestaltet. Es sind ungefähr zwei Wochen geplant, welche separat verrechnet werden. Eltern oder Bezugspersonen begleiten das Kind drei bis fünf Tage oder nach Bedarf. In dieser Zeit wird das Kind mit der KiTa vertraut. Die Eingewöhnungszeit werden die Erzieherinnen zusammen mit den Eltern entsprechend den Bedürfnissen des Kindes und den Möglichkeiten der Eltern gestalten.

Wir haben ein Eingewöhnungskonzept, nach welchem wir arbeiten.

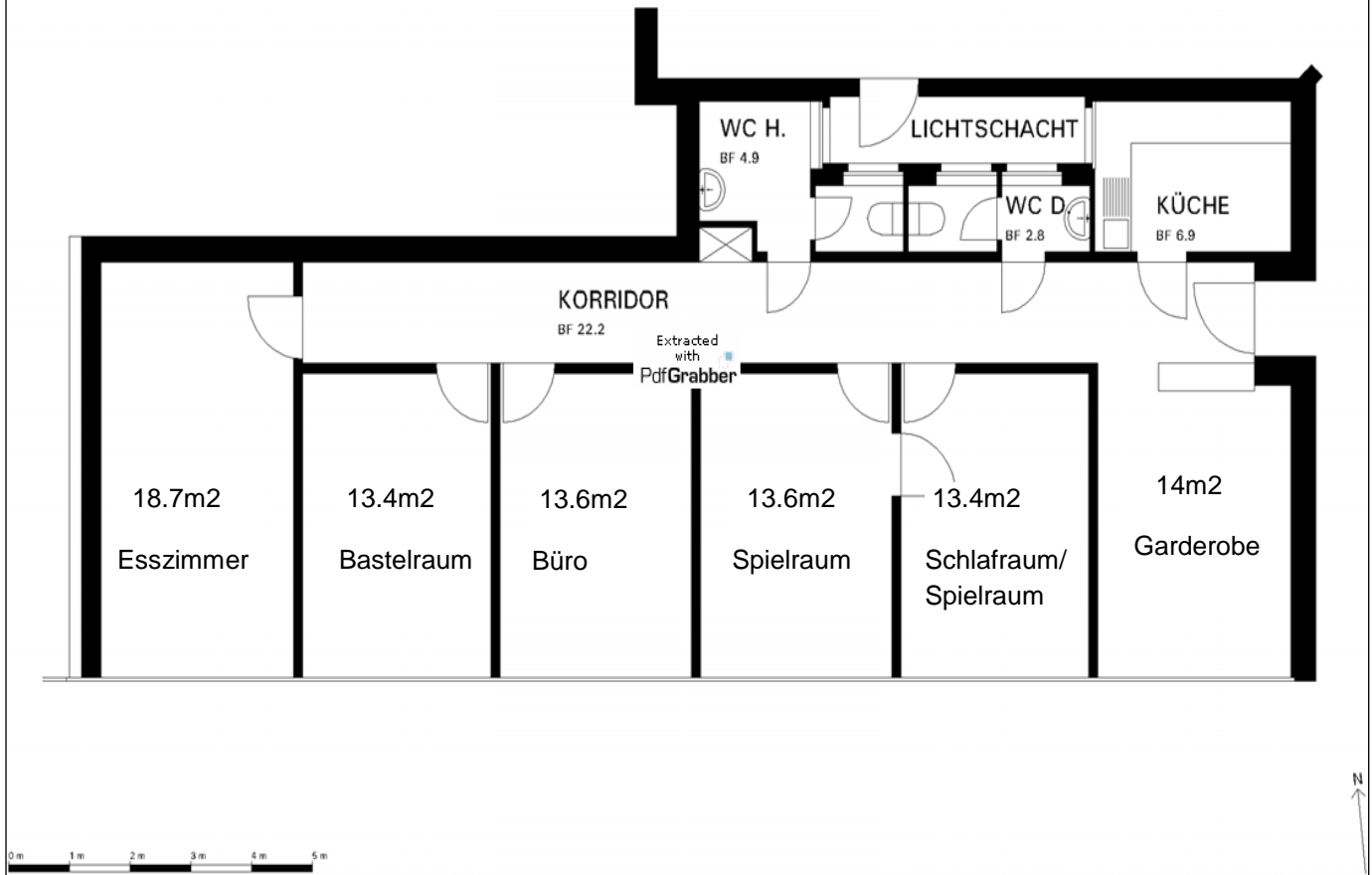
Abschied von der KiTa zu nehmen gehört zum Alltag. Einige Rituale machen den Abschied für das Kind verständlich und helfen ihm, seine Gefühle zu verarbeiten.

Beim Bringen und Abholen ist es uns wichtig, dass sich die Eltern Zeit nehmen, um sich von ihrem Kind zu verabschieden. Die Betreuerinnen werden das Kind persönlich begrüßen und ihm Aufmerksamkeit schenken. Sie führen mit den Eltern Gespräche und erfahren Neuigkeiten, welche für den Tag wichtig sind. Ebenso teilen die Betreuerinnen am Abend beim Abholen den Eltern mit, was den Tag hindurch geschehen ist.

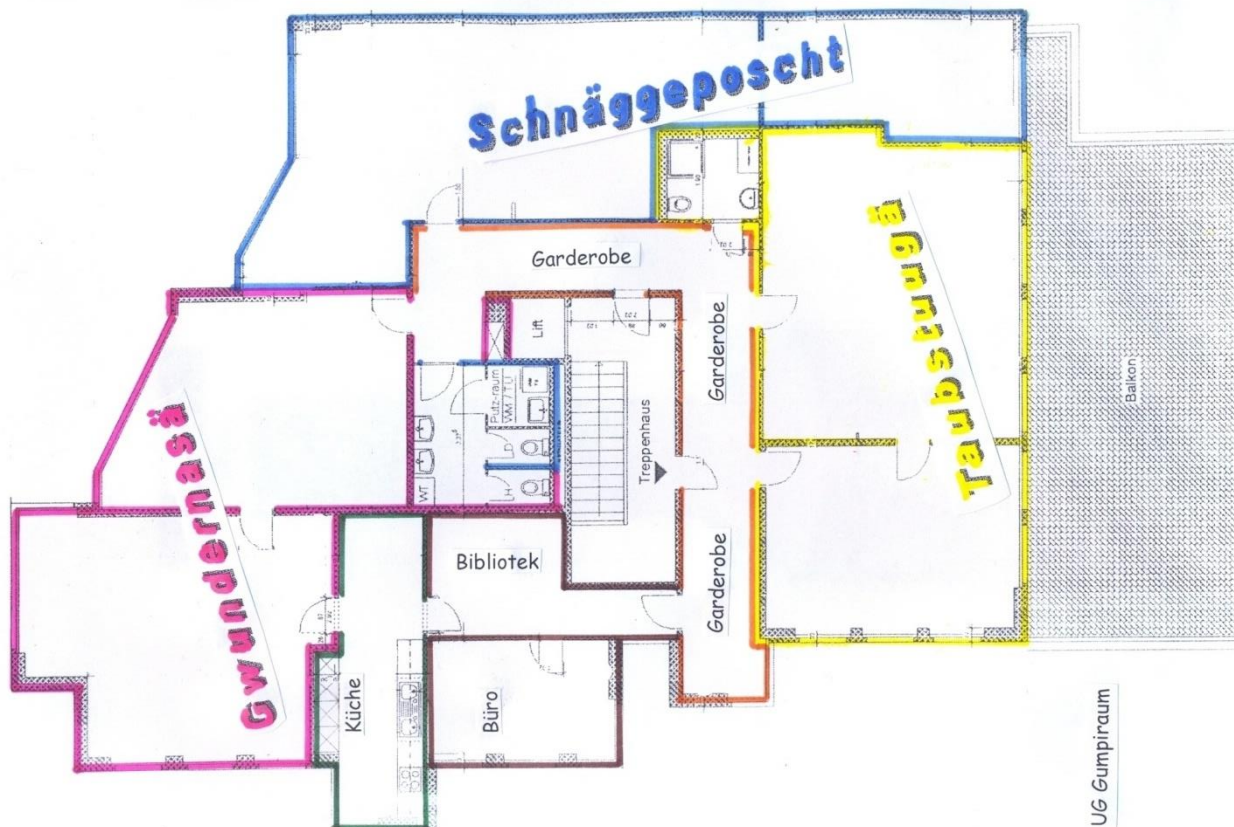
## **9. Räumliche Gegebenheiten und Umgebung**

Die KiTas Chrabelschloss I+II befindet sich unweit vom Zentrum Zürich-Höngg in ruhiger Lage. Eine Gruppe ist an der Imbisbühlstrasse 100 neben einem Schulhaus/Kindergarten

und verfügt über einen Garten. Die Räume der ersten Gruppe befinden sich in ehemaligen Büroräumen und haben eine Grundfläche von 120 m<sup>2</sup>.



Die restlichen drei Gruppen befinden sich an der Wieslergasse 10 und haben eine Grundfläche von 315 m<sup>2</sup>, eine Terrasse von 40 m<sup>2</sup>, einen Gumpiraum von 45 m<sup>2</sup> und einen Garten.



Die Räume spielen im Leben eines Kindes eine grosse Rolle. Wir haben sie nach den Bedürfnissen der Kinder sehr sorgfältig und kreativ eingerichtet.

Kinder brauchen Gegenstände, welche sie anregen und ihre motorische Entwicklung fördern und gleichzeitig soziale Erfahrungen ermöglichen. Die Spielsachen sind in sichtbarer und erreichbarer Nähe, so dass sie die Kinder spontan nehmen können. Ausser den Lieblingsspielsachen wie Puppen, Autos, Legos usw. stehen auch für Kinder wertvolle Sachen wie Büchsen, Steine, WC-Papierrollen, Verpackungen, Kartonschachteln, Naturprodukte usw. zur Verfügung. Stoffe, Decken, Wäscheklammern, Seile usw. zum Hüttenbauen erregen ihre Phantasie und unterstützen ihr Gestaltungswissen.

Verschiedene Spielecken ermöglichen die Beschäftigung in Untergruppen. Wir bieten einen Raum für die gegenseitige Begrüssung und Verabschiedung und die Knüpfung neuer Kontakte.

Die vielen Räumlichkeiten entsprechen den Bedürfnissen der Kinder: Ruhe, Bewegung, Sicherheit, Geborgenheit usw.

Ein separater Raum zum Basteln, Werken, Entdecken, Experimentieren usw. fördert die Kreativität und Sinnesentwicklung. Ein Raum für Rollenspiele fördert das Sozialverhalten untereinander. Eine Verkleidungsecke regt die Phantasie an. Ein Raum für den Rückzug ist ebenfalls vorhanden. Dort werden Geschichten erzählt, Puzzles und Gemeinschaftsspiele gemacht.

Für die Babys sind zusätzliche Räume vorhanden. Es wird ihnen die gewünschte Ruhe gewährleistet und die entsprechenden Spielsachen zur Verfügung gestellt.

Austoben können sich die Kinder in unseren KiTa-Garten, im Gumpiraum oder auf der Terrasse. Zudem gehen wir einmal pro Woche in die Turnhalle im nahe gelegenen Schulhaus und pflegen einen wöchentlichen Waldtag.

Tägliche Spaziergänge und Ausflüge (Bauernhof, Zoo, Schifffahrten, Flughafen usw.) sind ebenfalls im Angebot und gehören zu unserem Alltag. Selbstverständlich haben wir auch einen abgeschlossenen Raum für die KiTa-Leitung und das Personal.